

Inventarium Nr. 1320 – Martin Huber (* 30.9.1698, + 14.6.1758) Margaretha Mäser (* 18.1.1711, + 19.8.1781)
 (Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:

Inventarium.

Yber deß Ehrsammen Martin Hueber seel. in dem Oberdorf, und seiner ruckgelaßenen Wittib Margretha Messerin zusammen gebracht, und aniezo verhandenen Vermögen auf Dato 9ten Januari 1778. durch und in Beyweßen deß Hl. Amman Amts - Verweßer Johannes Durnherr, Johannes Zum Tobel Ghtschber, Baltus Hueber, alß Vogt ob Ermelten W: und Mr. Johann Michäel Mäßer alß Vogt deß verhanden Leedigen Sohn Johannes Hueber, und der Sohn Joseph Antoni Hueber, ein Ghtsbreüchige Taillung vorgehomen, alwaha anforderist, daß Vermögen in Ligend, und Fahrenden als Außgaab beschrieben, und abgetailth worden wie hernach wie folgt. alß

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens daß verhandene Hauß, Stadl Hofstatt, Garthen, und Bey Ligenden Gueth, wie ein solches in seinem Zihl und Marcken begriefen, so angeschlagen Pr.	400	-	-
Ein Stucke Gueth im Weißachar 3 Viertl Landt Booden á 40fl	120	-	-
Ein Stucke Gueth im Türinger 3 Virtl á 40fl	120	-	-
Ein Stucke Gueth am Zanzenberg	250	-	-
	890	-	-

Seite 2:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Latus herüber getragen	890	-	-
Ein Stückle Reben GläuBes genandt	15	-	-
Ein Stücke Reben im Türinger	40	-	-
Zwey Äckar auf der nderen Hirtte 7 Virtl 12fl	84	-	-
Ein Acker im Hainzenbehr 6 Virtl á 10fl	60	-	-
Sechs Äckarle im Hainzenbehr 7 Virtl Booden 8fl	56	-	-
Ein Heü Maad in der obern Mittenbronnen	68	-	-
Ein Heü Maad in der untern Mittenbronnen ob dem Achsteeg	50	-	-
Ein Maad im Forach	50	-	-
Ein Maad im Fischbach am Bach	60	-	-
Ein Maad in den Rüethenen	70	-	-
Ein Maad in Rueden pr.	80	-	-
Ein Mädle auf dem Emser Ried	10	-	-
	1533	-	-

Seite 3:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey vorstehenden Vermögen, ist an Vermögen verhanden alß.			
Erstens Martin und Joseph Klocker zu Höfenberg Ca.	110	-	-
Und Zinß mit M: 77	5	30	-
Hanß Mäßers seel. Tochter Ca.	90	-	-
Und Zinß mit M. 77	9	-	-
Hl. Lorenz Rhomberg SeckelMr:	84	-	-
Und Zinß mit M: 77	8	24	-
Franz Xaveri Herrburgers Frau W: Ca.	30	-	-
Und Zinß M: 77	3	-	-
Hl. SeckelMr: Franz Joseph Rhonberg	87	-	-
Und Zinß mit M: 77	8	42	-
Titl. Hl. Verwalter Stauder Ca.	60	-	-
Und Zinß mit M. 77	6	-	-
Mr. Christian Fürstein Ca.	71	-	-
Und Zinß M: 77	3	33	-
Steür, und Meedergelt Pro 77	6	8	-
	582	17	-
Ferners der Löbl. Frühemeß Pfrundt alhier Ca.	1	30	-
Und Zinß M: 77	-	4	2
	583	51	2

Seite 4:
Nach deme daß Inventari verfast worden, hat der vorstehender Wittib Vogt Baltus Hueber Nomine der Vogt Frauen, dem Mr. Jo. Michäel Meßer, alß Vogt dem Sohn Johannes Hueber und ermelten Vogt Frauen verheyratheten Sohn Joseph Antoni Hueber, ihro gebührendes Vermögen, samt zu beziehen, oder zu nuezen habenden Kind, oder Leibdings Tail, in Ligend, und Fahrenden wie Eß Nammen haben mag vor aigentümblich überlaßen (: außgenohmen ihro vorbehaltenes Pett, und Pettgewand samt dem besten Trog, wie auch Leben Länglich die Wohnung ohn entgeltlich in dem Haus bey welchem Sohn sie zu verbleiben verlangt :) yber dißen Vorbehalt, hat angezogener Vogt Nomine deßen Vogtsohn, alß auch der Sohn Joseph Antoni Hueber hier für zu bezahlen versprochen Pr. 1000fl, und jährlich einen Aymer Wein, fällt hiervon der Erste Zinß auf M: 1778.

Seite 5:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
N: 1: Erstens ist dem Sohn Joseph Antoni Hueber daß verhandene Hauß Stadl, Hofstatt, Garthen, und bey Ligendes Gueth, vor ihne und seiner Haußfrauen Käufl. yberlassen worden Pr.	400	-	-
mit dißem Beysaz, sovern der Brueder Johannes Hueber sich gedencke, oder von ihme zichen solte, so sol er ihme yber den gemachten Kauf annoch Pr. 50fl bezahlen Pr. Bricht.			
Daß Stucke Gueth in dem Weißachar halb pr.	60	-	-
Ein Stucke Gueth in dem Türinger halb	60	-	-
Ein Stucke Gueth am Zanzenberg halb	125	-	-
Daß Stückle Reben Gleußus genandt halb	7	30	-
Die Reben im Türinger halb	20	-	-
Zwey Äckar auf der Hirtte halb	42	-	-
Ein Ackar im Hainzenbehr halb	30	-	-
6 Äckarle im Hainzenbehr halb	28	-	-
Ein Maad in der obern Mittenbronnen halb	34	-	-
Ein Heü Maad in der untern Mittenbronnen ob dem Achsteeg halb	25	-	-
Ein Maad im Forach halb	25	-	-
Ein Maad im Fischbach halb	30	-	-
Ein Maad in den Rüethenen halb	35	-	-
	921	30	-

Seite 6:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Latus herüber getragen	921	30	-
Ein Maad in Rueden halb	40	-	-
Ein Mäadle auf dem Emser Ried halb	5	-	-
	966	30	-
Bey vorstehenden Vermögen sol er Außgaab pr.	491	55	2
Würdet verwißen.			
Erstens der Löbl. Frühemeß Pfrundt Ca.	1	30	-
Und Zinß M: 77	-	4	2
Martin und Joseph Klocker Gebrüder Ca.	110	-	-
Und Zinß M: 77	5	30	-
Hanß Meßers Dochter Ca.	90	-	-
Und Zinß mit M. 77	9	-	-
Hl. Lorenz Ronberg SeckelMr: Ca.	84	-	-
Und Zinß M. 77	8	24	-
Hl. Franz Xaveri Herrburgers Frau W. Ca.	30	-	-
Und Zinß M: 77	3	-	-
Hl. SeckelMr: Franz Joseph Ronberg	87	-	-
Zinß M. 77	8	42	-
Titl. Hl. Verwalter Stauder Ca.	60	-	-
Und Zinß M: 77	6	-	-
	503	10	2
ist um 11fl 50x zu Vil verwißen hat solches bey dem Brueder ein zu Nehmen.			

Seite 7:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Dem Sohn Johannes Hueber ist zu getailt worden alß.			
Erstens daß Stucke Gueth in dem Weißachar halb pr.	60	-	-
Ein Stucke Gueth im Türinger halb	60	-	-
Ein Stucke Gueth am Zanzenberg halb	125	-	-
Daß Stückle Reben Gleyaßes genandt halb	7	30	-
Die Reben im Türinger halb	20	-	-
Zwey Äckar auf der Hirtte halb	42	-	-
Ein Acker im Hainzenbehr halb	30	-	-
6: Äckarle im Hainzenbehr halb	28	-	-
Ein Mädle in Mittenbronnen halb	34	-	-
Ein Maad in der untern Mittenbronnen halb	25	-	-
Ein Maad im Forach halb	25	-	-
Ein Maad im Fischbach halb	30	-	-
Ein Maad in den Rüettenen halb	35	-	-
Ein Maad in Rueden halb	40	-	-
Ein Mädle auf dem Emser Ried halb	5	-	-
	566	30	-
Bey ersagtem Vermögen sol er Außgaab pr. Würdet verwißen.	91	56	-
Erstens Christian Feyrstein Ca.	71	-	-
Und Zinß M: 77	3	33	-
Hl. SeckelMr: Joseph Winder Steür et Meedergelth	6	8	-
Dem Brueder Joseph Antoni Hueber	11	15	-
	91	56	-

Seite 8:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Yber vorstehende Außgaab, sol ieder der Muetter annoch Ca. Pr. Falt hiervon Erster Zinß auf M. 78: Pr. Bricht	500	-	-

Seite 9-10: unbeschrieben

Seite 11:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Ahn Fahrnus ist verhanden.			
Erstens 2 Roß, Waagen, und alligliche Zugehör waß zu Roß und Wagen gehörth Pr.	100	-	-
3 S: V: Küe, und ein Rind	80	-	-
Heü Stro, und Streüe	60	-	-
Türcken	40	-	-
Brennholz	5	-	-
Kuepfer, und Ehre Geschirr	12	-	-
Flax, und Hampf	7	-	-
Trög Kesten Milch und all ander hülze Geschirr	10	-	-
Eyßen Wahr	4	-	-
	318	-	-

Seite 12:

Inventaryum

Yber deß Ehrsammen Martin Hueber seel. in dem Oberdorf und seiner hinderlaßenen W: Margreta Meßerin verhandenen Vermögen so beschrieben, und abgetailth worden so beschechen

De Dato 9ten Januar 1778.

Expediert

Nr. 1320.

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 15, Akte 1320.